



DEUTSCHLANDS  
APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG  
DER IM GEBIETE DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN  
IM  
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG  
DES  
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS  
VON  
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

**DR. TH. ENGELBRECHT,**

Geh. Med.-Rath und Professor in Braunschweig.

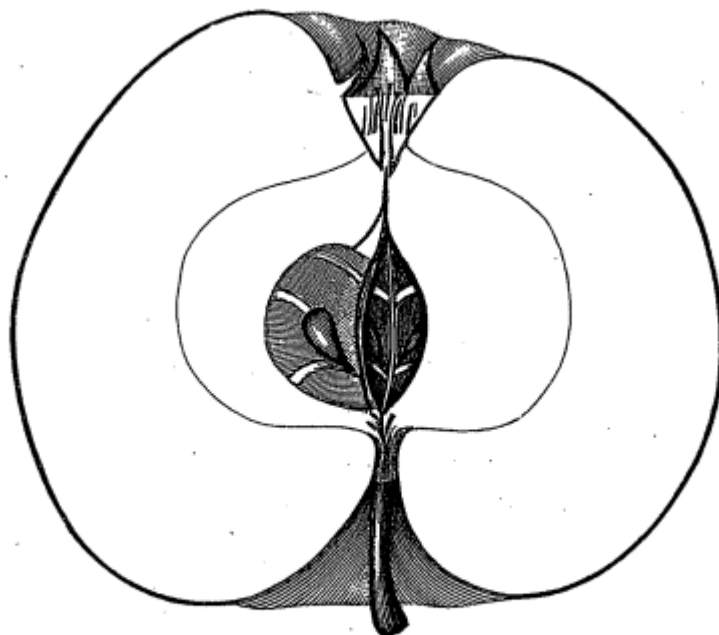
---

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON  
ALBERT PROBST.

---

BRAUNSCHWEIG,  
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.



**128. Rother Augustiner** (Illustr. Handb.) 0††, Ende Nov. bis Februar.  
Diel XVI, p. 13. — Illustr. Handb. IV, p. 47.

Gestalt 70:56—59, zuweilen grösser (84:59—64), auch kleiner (68:53 bis 58, Illustr. Handb.), abgest. rundlich, wenig stielbauch. Hälften nicht ganz gleich.

Kelch offen bis halb offen, grünlich, etwas wollig. Blättchen ziemlich breit, am Grunde sich nicht oder wenig berührend, lang, wenig nach innen geneigt, aufrecht. Einsenkung tief, mässig weit, zwischen flach über die Frucht laufenden Rippen. Querschnitt flachkantig.

Stiel holzig, mitteldick, etwa 15 mm lang, braun, behaart. Höhle tief, mittelweit, fast eben, zart, oft weithin berostet.

Schale glatt, etwas geschmeidig und glänzend, hellgrünlich, später hellgelb, sonnenwärts carmoisinroth oft weithin überzogen, auch wohl geflammt, nicht oder unbedeutend gestreift. Punkte sparsam, fein, braun, sonnenwärts zuweilen roth umflossen. Welkt nicht. Geruch sehr merklich.

Kernhaus 39:28, flachrund bis flachrund zwiebelförmig. Kammern 9:15, sichelf., kelchw. kaum merklich abgerundet, wenig zerrissen, mässig geräumig, weit offen. Achsenh. breit. Kerne meistens zu 1, mittelgr., eiförm., gespitzt, braun, zuweilen unvollkommen.

Kelchhöhle kegelf.,  $\frac{1}{2}$  zur Achsenhöhle. Pistille lang verwachsen, kahl. Staubfäden mittelständig.

Fleisch gelblichweiss, fein, ziemlich fest, später markig, saftig, etwas gewürzt, vorherrschend kräftig weinig, weniger süss.

Die Früchte erhielt ich von Spillecke-Schwanebeck bei Halberstadt.